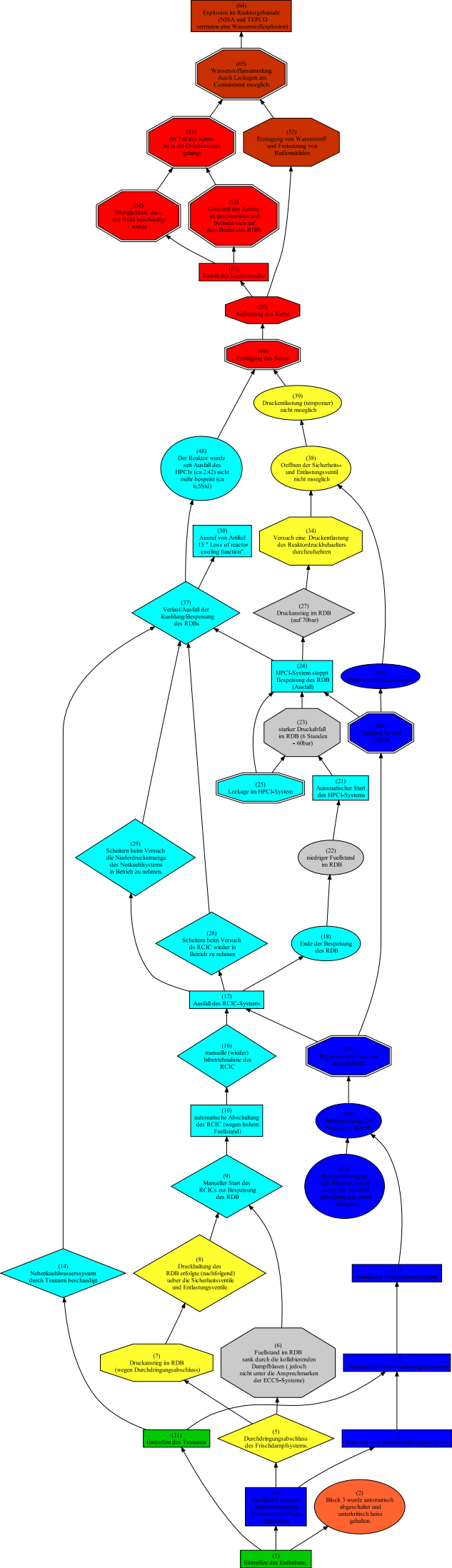
(64)
Explosion im Reaktorgebaeude
(NISA and TEPCO
vermuten eine Wasserstoffexplosion)
(65)
Wasserstoffansammlung
durch Leckagen am
Containment moeglich.
(55)
ein Teil des Kerns
ist in die Druckkammer
gelangt
(52)
Erzeugung von Wasserstoff
und Freisetzung von
Radionukliden
(54)
Moeglichkeit, dass
der RDB beschaedigt
wurde
(53)
Grosssteil des Kernes
ist geschmolzen und
befindet sich auf
dem Boden des RDBs
(51)
Eintritt der Kernschmelze
(50)
Aufheizung des Kerns
(49)
Freilegung des Kerns
(39)
Druckentlastung (temporaer)
nicht moeglich
(48)
Der Reaktor wurde
seit Ausfall des
HPCIs (ca 2:42) nicht
mehr bespeist (ca
6,5Std)
(38)
Oeffnen der Sicherheits-
und Entlastungsventil
nicht moeglich
(30)
Ausruf von Artikel
15 " Loss of reactor
cooling function".
(34)
Versuch eine Druckentlastung
des Reaktordruckbehaelters
durchzufuehren
(37)
Verlust/Ausfall der
Kuehlung/Bespeisung
des RDBs
(27)
Druckanstieg im RDB
(auf 70bar)
(24)
HPCI-System stoppt
Bespeisung des RDB
(Ausfall)
(35)
Schwarze Batteriekapazitaet
(23)
starker Druckabfall
im RDB (6 Stunden
- 60bar)
(26)
Batterien zu wet
entleert.
(25)
Leckage im HPCI-System
(21)
Automatischer Start
des HPCI-Systems
(29)
Scheitern beim Versuch
die Niederdruckstraenge
des Notkuehlsystems
in Betrieb zu nehmen.
(22)
niedriger Fuellstand
im RDB
(28)
Scheitern beim Versuch
ds RCIC wieder in
Betrieb zu nehmen
(18)
Ende der Bespeisung
des RDB
(17)
Ausfall des RCIC-Systems
(16)
manuelle (wieder)
Inbetriebnahme des
RCIC
(19)
Kapazitaet der Batterien
aufgebraucht.
(10)
automatische Abschaltung
des RCIC (wegen hohem
Fuellstand)
(20)
Batterien waren 20
Stunden in Betrieb
(9)
Manueller Start des
RCICs zur Bespeisung
des RDB
(15)
Batterieversorgung
des Blockes 3 nicht
durch die Tsunami
wiederherstellbar und somit
verfluegbar
(14)
Nebenkuehlwassersystem
durch Tsunami beschaedigt.
(8)
Druckhaltung des
RDB erfolgte (nachfolgend)
ueber die Sicherheitsventile
und Entlastungsventile.
(12)
Ausfall der Dieselstromversorgung
(7)
Druckanstieg im RDB
(wegen Durchdringungsabschluss)
(6)
Fuellstand im RDB
sank durch die kollabierenden
Dampfblasen (jedoch
nicht unter die Ansprechmarken
der ECCS-Systeme)
(13)
Versagen der Notstromdieselgeneratoren
(11)
Eintreffen des Tsunamis
(5)
Durchdringungsabschluss
des Frischdampfsystems.
(4)
Start von zwei Notstromdieselgeneratoren
(3)
Ausfall der externen
Stromversorgung.
(Sicherweise durch die
Erdbebenbeben)
(2)
Block 3 wurde automatisch
abgeschaltet und
unterkritisch heiss
gehalten.
(1)
Eintreffen des Erdbebens.